



[Roland Schröder, Gaudystraße 12, 10437 Berlin]

Roland Schröder

An die
Genossinnen und Genossen
im Kreisverband Nord-Ost

Tel. dienstl. 030 – 816 16 03 93
Fax dienstl. 030 – 816 16 03 91
Tel. priv. 030 – 47 37 40 99

Per Mail über die Kreisgeschäftsstelle

www.roland-schröder.de
www.facebook.com/roland.schroeder.berlin

E-Mail: Roland.Schroeder@Berlin.de

Berlin, 4. September 2012

Den Bundestagswahlkreis Pankow für die SPD zurückgewinnen!

Liebe Genossinnen und Genossen,

Ende August 2012 hat Wolfgang Thierse erklärt, dass er zur nächsten Bundestagswahl nicht erneut kandidieren wird. In den dann 24 Jahren seiner Tätigkeit hat er viel für die Sozialdemokratie erreicht. Er war für die Menschen in Ostdeutschland eine klar vernehmbare Stimme und hat sich für die Pankower Interessen stark gemacht. Die Fußstapfen von Wolfgang Thierse sind groß und das Medieninteresse an seiner Nachfolge ist hoch. Deshalb brauchen wir eine überzeugende Persönlichkeit für einen Neuanfang. Zahlreiche Genossinnen und Genossen haben mich in den letzten Tagen in meinen Überlegungen bestärkt, den Neuanfang als Kandidat zu gestalten. Deshalb bewerbe ich mich als Wahlkreiskandidat für die Bundestagswahl 2013.

Mit der Wahlniederlage unserer Partei im Jahr 2009 haben wir auch das Direktmandat in Pankow verloren. Auf Grund meiner langjährigen politischen Erfahrungen und der Beteiligung an vielen Wahlkämpfen, zuletzt als Wahlkreiskandidat für die Abgeordnetenhauswahl im Jahr 2011, bin ich der festen Überzeugung, dass wir den Wahlkreis Pankow mit einem gut organisierten und leidenschaftlich geführten Wahlkampf für unsere Partei direkt gewinnen können.

Neben der Auseinandersetzung mit den großen Fragen der Bundespolitik möchte ich als Mitglied des Bundestages weiterhin möglichst viel für die Menschen in unserem Wahlkreis erreichen, z. B.: die Förderung des Wissenschaftsstandortes Buch, die Sicherung der Sanierungsergebnisse, den Lärmschutz entlang der Stettiner Bahn und die Heidekrautbahn auf der Stammstrecke bis Gesundbrunnen. Dafür bringe ich die notwendige Leidenschaft und Begeisterung für parlamentarische Debatten, die handwerklichen Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie die Erfahrung aus zwölf Jahren Bezirkspolitik mit. Gerade aus den Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie den Debatten in der Bezirksverordnetenversammlung sehe ich Handlungsbedarfe auf der Bundesebene, die ich als Abgeordneter für Pankow angehen werde:

- Die SPD soll wieder stärker die Partei der sozialen Verantwortung werden. Das bedeutet für mich: für bezahlbaren Wohnraum kämpfen, Wohnquartiere und ihre Bewohner schützen – dazu ist das Baugesetzbuch ein wichtiger Hebel –, Wohnraumförderung umgestalten sowie Mindestlöhne und gleichen Lohn für gleiche Arbeit durchsetzen.
- Die SPD soll für eine offene und zugleich sichere Gesellschaft stehen. Das bedeutet für mich: Mobilität fördern, Barrieren jeglicher Art abbauen, den Zugang zur Daseinsvorsorge verbessern, Altersarmut bekämpfen, sichere Renten einfordern und vor dem Hintergrund der Schuldenbremse die finanzielle Handlungsfähigkeit von Berlin sichern.

Als Diplom-Ingenieur für Stadt- und Regionalplanung betreibe ich seit 2008 ein Planungsbüro mit Namen Landesweite Planungsgesellschaft in der Schönhauser Allee. Die Auftraggeber sind vor allem Kommunen und Wohnungsunternehmen aus dem Land Brandenburg. Dabei sind die Erstellung integrativer städtebaulicher und regionaler Konzepte, die Sicherung der Daseinsvorsorge und die interkommunale Kooperation thematische Schwerpunkte unserer Arbeit. Aus dieser querschnittsorientierten Arbeit bestehen fachliche Überschneidungen zu allen wesentlichen Politikfeldern – so z. B. Schulkonzepte, regionale Seniorenarbeit und Gesundheitsversorgung auf dem Lande sowie Gefahrenabwehr.

Im letzten Jahr habe ich in dem für uns schwierigen Wahlkreis VI (Arnimplatz, Falkplatz, Helmholtzplatz) die Direktkandidatur übernommen. Trotz der wenig ermutigenden Ausgangslage sowie der geringen Chance ihn gegen den Mandatsinhaber zu gewinnen, haben wir mit Begeisterung und auch Spaß einen intensiven Wahlkampf geführt. Mit dem eingerichteten Büro als Herzstück des Wahlkampfes konnten wir viele Menschen auch tagsüber erreichen und haben so die Sichtbarkeit der SPD deutlich erhöht. Zugleich war es für uns der zentrale Treffpunkt zur Steuerung des Wahlkampfes und zur Vorbereitung von Aktionen. Neben der hohen Präsenz auf den Straßen und Plätzen der Kieze haben wir meine zahlreichen Kontakte zu Initiativen und Vereine genutzt. Für den Bundestagswahlkampf 2013 werde ich mich daher nach einem geeigneten Standort umsehen, um neben dem Kreisbüro eine weitere erkennbare Präsenz der Partei zu ermöglichen und meine bezirkswweit bestehenden Verbindungen einsetzen.

In diesem Sinne verspreche ich Euch einen aktiven basisorientierten Wahlkampf für die SPD in Pankow, den ich mit Herz und Elan führen werde. Als Abgeordneter werde ich Euch stets als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und Eure Anregungen und Hinweise gerne aufgreifen. Dafür bitte ich Euch um Euer Mandat und Eure Unterstützung!

Ich freue mich auf persönliche Gespräche und über Einladungen in Abteilungen sowie Arbeitsgemeinschaften!

Herzliche Grüße



Lebenslauf von Roland Schröder

Persönliche Daten

Geburtsdatum: 25. Oktober 1968
Geburtsort: Hamburg
Familienstand: ledig



Berufstätigkeit

seit 04.2008 Gesellschafter und Geschäftsführer der
LPG Landesweiten Planungsgesellschaft mbH, Berlin
08.2003 bis 04.2008 Selbstständiger Dipl.-Ing. der Stadt- und Regionalplanung
03.2002 bis 07.2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Brandenburgischen
Stadterneuerungsgesellschaft mbH in Potsdam
10.2001 bis 03.2009 Lehrbeauftragter am Institut für Stadt- und Regionalplanung
der Technischen Universität Berlin
08.1999 bis 03.2002 Selbstständiger Dipl.-Ing. der Stadt- und Regionalplanung

Ehrenamtliche Tätigkeiten

seit 10.2006 Mitglied in der BVV Pankow von Berlin

- Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Grünanlagen seit 11.2011,
- Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung 10.2006 bis 10.2011,
- verkehrspolitischer Sprecher seit 2008
- stellvertretender Fraktionsvorsitzender 10.2008 bis 10.2011

seit 04.2006 Landesparteitagsdelegierter
seit 04.2002 stellvertretender Vorsitzender der Abteilung Helmholtzplatz
08.2003 bis 05.2012 Vorstandsmitglied beim SV Babelsberg 03
seit 06.2000 Mitglied der SPD Berlin

Studium

10.1990 bis 07.1999 Technische Universität Berlin: Stadt- und Regionalplanung
Abschluss: Diplom-Ingenieur